



HOLZMANN MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 · A-4170 Haslach
Tel. +43 7289 71 562-0
info@holzmann-maschinen.at
www.holzmann-maschinen.at

Originalfassung

DE BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung / Translation

EN USER MANUAL

VORSCHUBAPPARAT 4 Geschwindigkeiten

POWER FEEDER 4 speed



SF324N_230V
SF324N_400V



**YOUR
JOB.
OUR
TOOLS.**



1 INHALT / INDEX

1 INHALT / INDEX..... 2

2 SICHERHEITSSZEICHEN / SAFETY SIGNS 4

3 TECHNIK / TECHNICS..... 5

3.1 Lieferumfang / Delivery content 5

3.2 Komponenten / Components..... 5

3.3 Technische Daten / Technical data 6

4 VORWORT (DE)..... 7

5 SICHERHEIT 8

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 8

5.1.1 Technische Einschränkungen 8

5.1.2 Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen 8

5.2 Anforderungen an Benutzer..... 8

5.3 Sicherheitseinrichtungen 9

5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise..... 9

5.5 Elektrische Sicherheit..... 10

5.6 Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine 10

5.7 Gefahrenhinweise 10

5.7.1 Restrisiken 10

5.7.2 Gefährdungssituationen 10

6 TRANSPORT 11

7 MONTAGE 11

7.1 Vorbereitende Tätigkeiten 11

7.1.1 Lieferumfang 11

7.1.2 Vorbereitung der Oberflächen..... 11

7.2 Zusammenbau 12

7.3 Montage auf Holzbearbeitungsmaschine 12

7.4 Elektrischer Anschluss 13

7.4.1 Maschine mit 400 V installieren..... 14

8 BETRIEB 14

8.1 Betriebshinweise 15

8.2 Bedienung 15

8.2.1 Position einstellen..... 15

8.2.2 Maschine ein- und ausschalten..... 15

8.2.3 Vorschubgeschwindigkeit einstellen 16

9 REINGIUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG 16

9.1 Reinigung..... 16

9.2 Wartung 17

9.2.1 Wartungsplan..... 17

9.2.2 Ölwechsel Vorschubgetriebe..... 17

9.2.3 Schmierung..... 18

9.2.4 Antriebsrollen wechseln 18

9.3 Lagerung..... 18

9.4 Entsorgung..... 18

10 FEHLERBEHEBUNG 19

11 PREFACE (EN) 20

12 SAFETY 21

12.1 Intended use of the machine 21

12.1.1 Technical restrictions..... 21

12.1.2 Prohibited applications / Dangerous misuse 21

12.2 User requirements..... 21

12.3 Safety devices 21

12.4 General safety instructions 22

12.5 Electrical safety 22

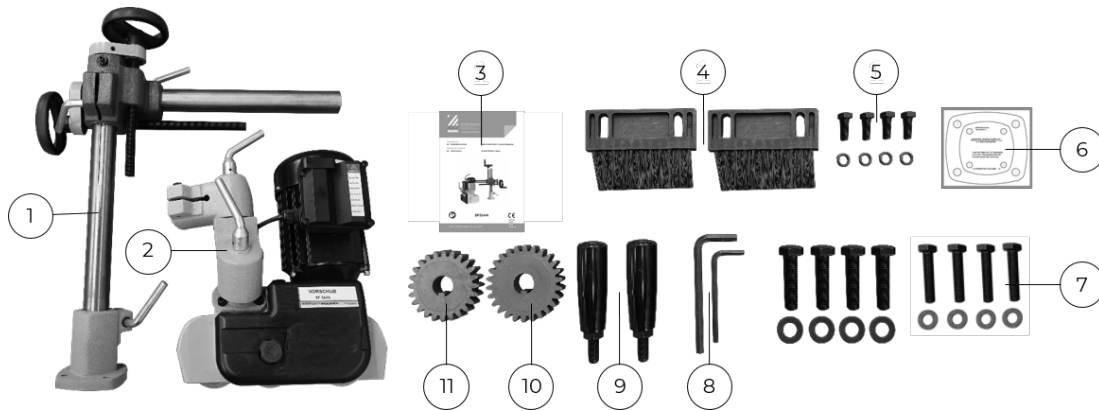


12.6	Special safety instructions for this machine.....	22
12.7	Hazard warnings.....	23
12.7.1	Residual risks.....	23
12.7.2	Hazardous situations	23
13	TRANSPORT	23
14	ASSEMBLY.....	24
14.1	Preparation.....	24
14.1.1	Check delivery content.....	24
14.1.2	Preparation of the surfaces	24
14.2	Assemble.....	24
14.3	Mounting on woodworking machine.....	25
14.4	Electrical connection	25
14.4.1	Setting up a 400 V machine.....	26
15	OPERATION	27
15.1	Operating instructions.....	27
15.2	Handling.....	27
15.2.1	Set position.....	27
15.2.2	Switch the machine on and off.....	28
15.2.3	Setting the feed speed	28
16	CLEANING, MAINTENANCE, STORAGE, DISPOSAL.....	29
16.1	Cleaning	29
16.2	Maintenance.....	29
16.2.1	Maintenance plan	29
16.2.2	Oil change feeding gear	29
16.2.3	Lubrication.....	30
16.2.4	Drive rollers change.....	30
16.3	Storage.....	30
16.4	Disposal.....	31
17	TROUBLESHOOTING	31
18	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM	32
18.1	230 V / 50 Hz	32
18.2	400 V / 50 Hz.....	32
19	ERSATZTEILE / SPARE PARTS.....	33
19.1	Ersatzteilbestellung / Spare parts order.....	33
19.2	Explosionszeichnung / Exploded view	34
20	EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY	37
21	GARANTIEERKLÄRUNG (DE).....	38
22	GUARANTEE TERMS (EN)	39
23	PRODUKTBEOBACHTUNG PRODUCT MONITORING.....	40



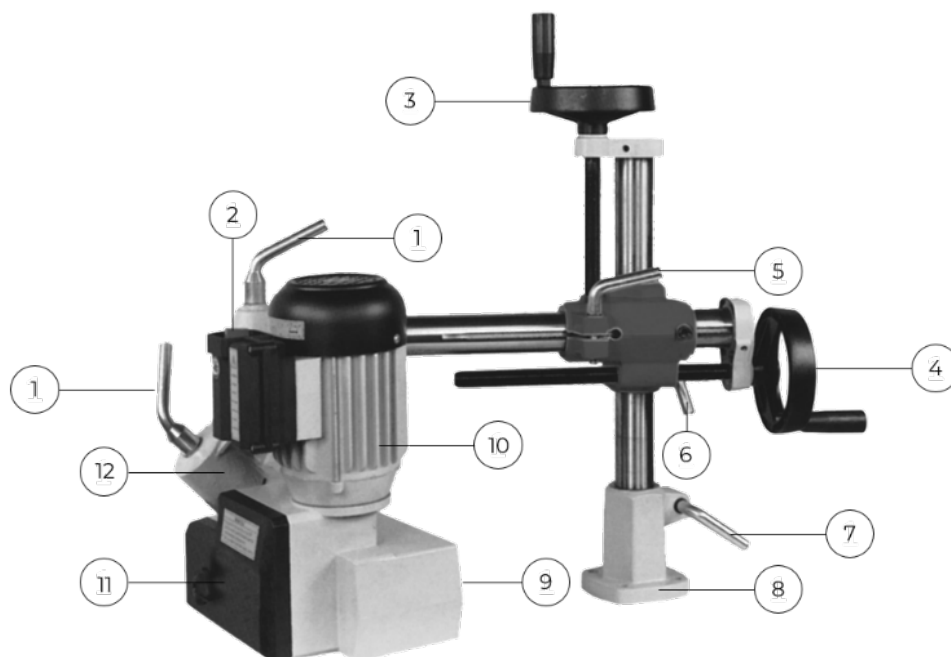
3 TECHNIK / TECHNICS

3.1 Lieferumfang / Delivery content



#	Beschreibung / Description	Qty.
1	Zweistangenstativ / dual rod device	1
2	Vorschubapparat / power feeder	1
3	Betriebsanleitung / user manual	1
4	Schmutzbürsten / dust brushes	2
5	Befestigungsschrauben und Distanzscheiben / mounting screws and washers	4
6	Bohrschablone / hole pattern	1
7	Montagematerial Gewindebohrung / mounting hardware direct mounting	8
8	Inbusschlüssel / allen keys	2
9	Griffe / handles	2
10	Zahnrad Z26 / gear T26	1
11	Zahnrad Z24 / gear T24	1

3.2 Komponenten / Components





#	Beschreibung / Description
1	Klemmhebel Multifunktionsgelenk / lock lever multifunctional joint
2	Schalter Vorschub / feed switch
3	Handrad Vertikalverstellung / handwheel vertical travel
4	Handrad Horizontalverstellung / handwheel horizontal travel
5	Klemmhebel Horizontalverstellung / lock lever horizontal travel
6	Klemmhebel Vertikalverstellung / lock lever vertical travel
7	Klemmhebel Drehverstellung / lock lever rotary movement
8	Halterung / base
9	Antriebsrollen / drive rollers
10	Motor / motor
11	Getriebe / gearbox
12	Multifunktionsgelenk / multifunctional joint

3.3 Technische Daten / Technical data

Spezifikation / Specification	
Spannung / voltage	230 V / 50 Hz 400 V / 50 Hz
Motorleistung S1 (100 %) / motor power S1 (100 %)	250 W
Vorschubgeschwindigkeiten (4 Stufen) / feeding speeds (4 steps)	5 6,5 8 11 m/min
Antriebsrollen / drive rollers	3
Antriebsrollenmaße (ØxB) / drive rollers dimensions (ØxW)	Ø 80 x 30 mm
Federweg Antriebsrollen / spring deflection drive rollers	12 mm
max. Werkstückhöhe / max. workpiece height	125 mm
Vertikalverstellung / travel vertical	250 mm
Horizontalverstellung / travel horizontal	160 mm
Ölmenge / oil volume	100 ml
Anschlusskabellänge / cord length	1,6 m
Maschinenmaße (LxBxH) / machine dimensions (LxWxH)	890x305x590 mm
Verpackungsmaße (LxBxH) / packaging dimensions (LxWxH)	560x560x270 mm
Gewicht Brutto / weight gross	31,5 kg
Gewicht Netto / weight net	29 kg
Schalldruckpegel L _{PA} / sound pressure level L _{PA}	< 70 dB(A)

(DE) Hinweis Geräuschangaben: Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den am Arbeitsplatz tatsächlich vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes und andere Geräuschquellen, d. h. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

(EN) Notice noise emission: The values given are emission values and therefore do not have to represent safe workplace values at the same time. Although there is a correlation between emission and immission levels, it cannot be reliably deduced whether additional precautions are necessary or not. Factors influencing the actual immission level at the workplace include the nature of the workspace and other noise sources, i.e. the number of machines and other adjacent operations. The permissible workplace values may also vary from country to country. However, this information should enable the user to make a better assessment of hazard and risk.



4 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des VORSCHUBAPPARATES 4 Geschwindigkeiten SF324N_230V und SF324N_400V, nachfolgend als „Maschine“ in diesem Dokument bezeichnet.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke an einem geeigneten, für Nutzer (Betreiber) leicht zugänglichen Ort auf und legen Sie sie der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Halten Sie sich an die Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief! Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden. Für nicht vermerkte Transportschäden kann HOLZMANN MASCHINEN GmbH keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2022

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4170 Haslach zuständige Gericht als vereinbart.

Kundendienstadresse

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA
Tel +43 7289 71562 - 0
info@holzmann-maschinen.at



5 SICHERHEIT

Dieser Abschnitt enthält Informationen und wichtige Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme und Handhabung der Maschine.



Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch. Das ermöglicht Ihnen den sicheren Umgang mit der Maschine, und Sie beugen damit Missverständnissen sowie Personen- und Sachschäden vor. Beachten Sie außerdem die an der Maschine verwendeten Symbole und Piktogramme sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise!

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

Zum Zuführen von Werkstücken aus Holz, Holzverbundwerkstoffen oder Werkstoffen mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften wie Holz in Verbindung mit Holzbearbeitungsmaschinen, innerhalb der technischen Grenzen.

Die Positionierung und Führung des Werkstücks muss vom Bediener vorgenommen werden.

HINWEIS



HOLZMANN MASCHINEN GmbH übernimmt keine Verantwortung oder Gewährleistung für eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung und daraus resultierende Sach- oder Personenschäden.

5.1.1 Technische Einschränkungen

Die Maschine ist für den Einsatz unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Relative Feuchtigkeit	max. 70 %
Temperatur (Betrieb)	+5 °C bis +40 °C
Temperatur (Lagerung, Transport)	-25 °C bis +55 °C

5.1.2 Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen

- Betreiben der Maschine im Freien.
- Betreiben der Maschine ohne adäquate körperliche und geistige Eignung.
- Betreiben der Maschine ohne Kenntnis der Betriebsanleitung.
- Ändern der Maschinenkonstruktion.
- Betreiben der Maschine außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzen.
- Entfernen der an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen.
- Verändern, Umgehen oder außer Kraft setzen der Sicherheitseinrichtungen der Maschine.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. die Missachtung der in dieser Anleitung dargelegten Ausführungen und Hinweise hat das Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegenüber der HOLZMANN MASCHINEN GmbH zur Folge.

5.2 Anforderungen an Benutzer

Die Maschine ist für die Bedienung durch eine Person ausgelegt. Voraussetzungen für das Bedienen der Maschine sind die körperliche und geistige Eignung sowie Kenntnis und Verständnis der Betriebsanleitung. Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher bedienen, dürfen die Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Grundkenntnisse der Holzbearbeitung vor allem Kenntnisse über den Zusammenhang von Material, Werkzeug, Vorschub und Drehzahlen.

Bitte beachten Sie, dass örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken können!

Arbeiten an elektrischen Bauteilen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Legen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung vor dem Arbeiten an der Maschine an.



5.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

	Trennende Schutzeinrichtung Getriebeabdeckung (1)
---	---

5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind bei Arbeiten mit der Maschine neben den allgemeinen Regeln für sicheres Arbeiten folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Kontrollieren Sie die Maschine vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn die für die Bearbeitung erforderlichen trennenden Schutzeinrichtungen und andere nicht trennende Schutzeinrichtungen angebracht sind.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schutzeinrichtungen in gutem Betriebszustand befinden und richtig gewartet sind.
- Montieren Sie die Maschine sicher an der verwendeten Holzbearbeitungsmaschine um ein etwaiges Abheben oder Umfallen der Maschine beim Zuführen zu verhindern.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz rund um die Maschine.
- Sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz, um stroboskopische Effekte zu vermeiden.
- Achten Sie auf ein sauberes Arbeitsumfeld.
- Halten Sie den Bereich rund um die Maschine frei von Hindernissen (z. B. Staub, Späne, abgeschnittene Werkstückteile etc.).
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und anderes Einstellwerkzeug, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Maschine vor jeder Verwendung auf ihre Festigkeit.
- Lassen Sie die laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie die Maschine vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches aus und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigte bzw. unbefugte Wiederinbetriebnahme.
- Die Maschine darf nur von Personen betrieben, gewartet oder repariert werden, die mit ihr vertraut sind und die über die im Zuge dieser Arbeiten auftretenden Gefahren unterrichtet sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich Unbefugte nur in entsprechendem Sicherheitsabstand zur Maschine aufhalten und halten Sie insbesondere Kinder von der Maschine fern.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht und wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an.
- Überbeanspruchen Sie die Maschine nicht!
- Verbergen Sie lange Haare unter einem Haarschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitsschutzkleidung sowie geeignete Schutzausrüstung (Augenschutz, Staubmaske, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe nur beim Umgang mit Werkzeugen).
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Maschine niemals lockeren Schmuck, lose wegstehende Bekleidung oder Accessoires (z. B. Krawatte, Schal).
- Unterlassen Sie das Arbeiten an der Maschine bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen!
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Dämpfe von Farben, Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten eine potenzielle Gefahr darstellen (Brand- bzw. Explosionsgefahr!).
- Setzen Sie die Maschine vor Einstell-, Umrüst-, Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten etc. still und trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung. Warten Sie vor der Aufnahme von Arbeiten an der Maschine den völligen Stillstand aller Werkzeuge bzw. Maschinenteile ab und sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



- Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

5.5 Elektrische Sicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Maschine geerdet ist.
- Verwenden Sie nur geeignete Verlängerungskabel.
- Ein beschädigtes oder verheddertes Kabel erhöht die Stromschlaggefahr. Behandeln Sie das Kabel sorgfältig. Benutzen Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abtrennen der Maschine. Halten Sie das Kabel vor Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.
- Verwenden Sie vorschriftsmäßige Stecker und passende Steckdosen, um die Stromschlaggefahr zu reduzieren.
- Wasser, das in die Maschine eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr. Setzen Sie die Maschine keinem Regen oder keiner Nässe aus.
- Der Einsatz der Maschine ist nur dann statthaft, wenn die Stromquelle mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor sie an die Spannungsversorgung angeschlossen wird.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn der EIN-AUS-Schalter in einwandfreien Zustand ist.

5.6 Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine

- Beachten Sie die Betriebsanleitung der verwendeten Holzbearbeitungsmaschine.
- Führen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig zu.
- Bearbeiten Sie keine langen Werkstücke ohne ausreichende Unterstützung wie Tischverlängerungen, Sägeböcke usw. am Auslaufende der Holzbearbeitungsmaschine.
- Halten Sie den Vorschub immer an bevor das Bearbeitungswerkzeug angehalten wird.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bearbeitungswerkzeuge mit der Betriebsdrehzahl rotieren, bevor das Werkstück zugeführt wird und passen Sie die Vorschubgeschwindigkeit an die Bearbeitungsgeschwindigkeit an.
- Halten Sie die alle Körperteile fern von rotierenden Teilen der Maschine und dem Bearbeitungswerkzeug. Hände oder Kleidungsstücke dürfen nicht zwischen den Antriebsrollen und dem Werkstück eingeklemmt werden.
- Arbeiten Sie nur in gut durchlüfteten Räumen.
- Halten Sie die Maschine vor potentiellen Zündquellen, wie z. B. offenen Flammen, fern – Brand- und Explosionsgefahr.

5.7 Gefahrenhinweise

5.7.1 Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden.

- Verletzungsgefahr der Hände/Finger durch Quetschen zwischen bewegten und festen Teilen (Anschläge, Werkstückauflagen,...).
- Verletzungsgefahr durch Herabfallen des Werkstücks auf der Rückseite der Maschine.
- Verletzungsgefahr durch nicht fachgerechte Wartungstätigkeiten.

5.7.2 Gefährdungssituationen

Bedingt durch Aufbau und Konstruktion der Maschine können Gefährdungssituationen auftreten, die in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet sind:

GEFAHR	
	Ein auf diese Art gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG	
	Ein solcherart gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT**

Ein auf diese Weise gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS

Ein derartig gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Ungeachtet aller Sicherheitsvorschriften sind und bleiben Ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung der wichtigste Sicherheitsfaktor bei der fehlerfreien Bedienung der Maschine. **Sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!**

6 TRANSPORT

Transportieren Sie die Maschine in der Verpackung zum Aufstellort. Zum Manövrieren der Maschine in der Verpackung kann z. B. ein Paletten-Hubwagen oder ein Gabelstapler mit entsprechender Hubkraft verwendet werden. Die Angaben finden Sie im Kapitel Technische Daten. Für einen ordnungsgemäßen Transport beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportverpackung bezüglich Schwerpunkt, Anschlagstellen, Gewicht, einzusetzende Transportmittel sowie vorgeschriebene Transportlage etc. Beachten Sie, dass sich die gewählten Hebeeinrichtungen (Kran, Stapler, Hubwagen, Lastanschlagmittel etc.) in einwandfreiem Zustand befinden. Achten Sie beim Heben, Tragen und Absetzen der Last auf die richtige Körperhaltung.

Heben, Absetzen

- Stellen Sie beim Heben/Absetzen Standfestigkeit her (Beine hüftbreit).
- Last mit gebeugten Knien und geradem Rücken heben/absetzen.
- Last nicht ruckartig anheben/absetzen.

Tragen

- Last mit beiden Händen möglichst körpernah tragen.
- Last mit geradem Rücken tragen.
- Achten Sie beim Transport der zusammengebauten Maschine darauf, diese nur am Maschinenkörper hochheben und nicht an den Anbauteilen.

Wenn Sie die Maschine mit einem Fahrzeug transportieren, sorgen Sie für eine entsprechende Ladungssicherung!

7 MONTAGE

7.1 Vorbereitende Tätigkeiten

7.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

7.1.2 Vorbereitung der Oberflächen

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, entfernen Sie sorgfältig den Korrosionsschutz bzw. Fettrückstände von den blanken Metallteilen. Dies kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Keinesfalls sollten Sie zum Reinigen Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel verwenden, die den Lack der Maschine angreifen können.

HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden!



7.2 Zusammenbau

HINWEIS



Die Maschine und Maschinenteile sind schwer!

Zur Montage der Maschine sind mind. 2 Personen notwendig.

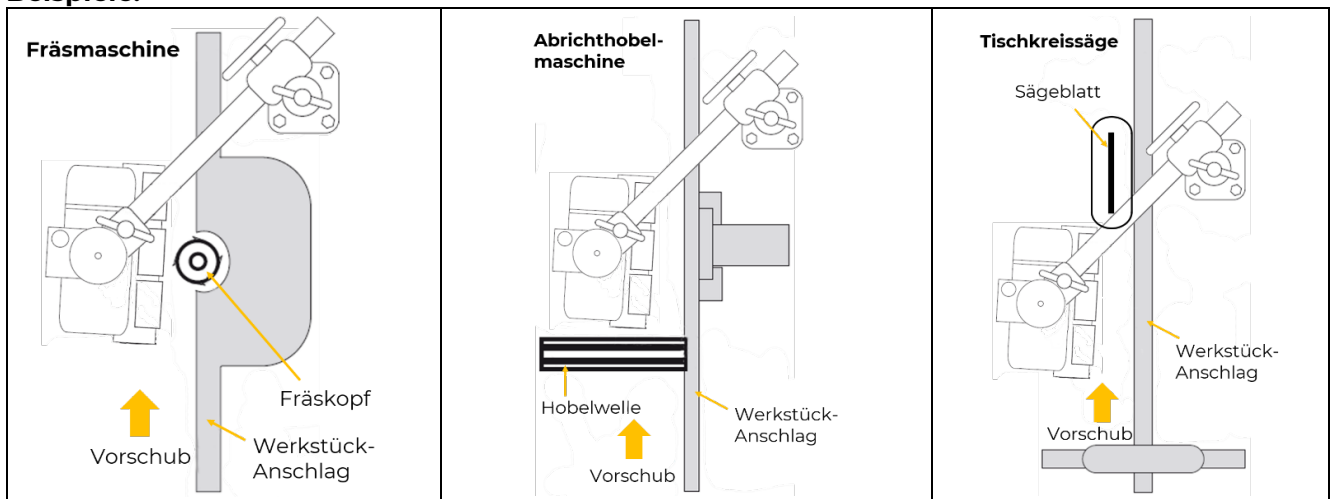
Die Maschine kommt vormontiert, es sind die zum Transport abmontierten Anbauteile laut nachstehender Anleitung zu montieren und die elektrische Verbindung herzustellen.

	<ol style="list-style-type: none">1. Das Ende des Gestänges der Horizontalverstellung (1) in das Multifunktionsgelenk (2) einführen und Klemmschraube (3) fixieren2. Griffe (4) eindrehen
	<ol style="list-style-type: none">3. Staubbürsten (5) mit Schrauben (6) und Sicherungsringen (7) an Antriebsrollenabdeckung fixieren

7.3 Montage auf Holzbearbeitungsmaschine

Finden Sie für die jeweilige Holzbearbeitungsmaschine die geeignete Befestigungsposition. Aus dieser Position muss es möglich sein, die Antriebsrollen so einzustellen, dass sie parallel zum Arbeitstisch auf das Werkstück drücken und eine sichere Zuführung des Werkstückes gewährleisten.

Beispiele:



Montagevarianten:

- Mit durchgehender Bohrung
- Mit Gewindebohrung

Um ein exaktes Bohrbild zu erreichen, verwenden Sie die mitgelieferte Bohrschablone. Achten Sie auf Rillen und Verstrebungen unter dem Arbeitstisch und wählen Sie die passende Montagevariante.

HINWEIS: Montagematerial ist nur für Montage mit Gewindebohrung im Lieferumfang inkludiert



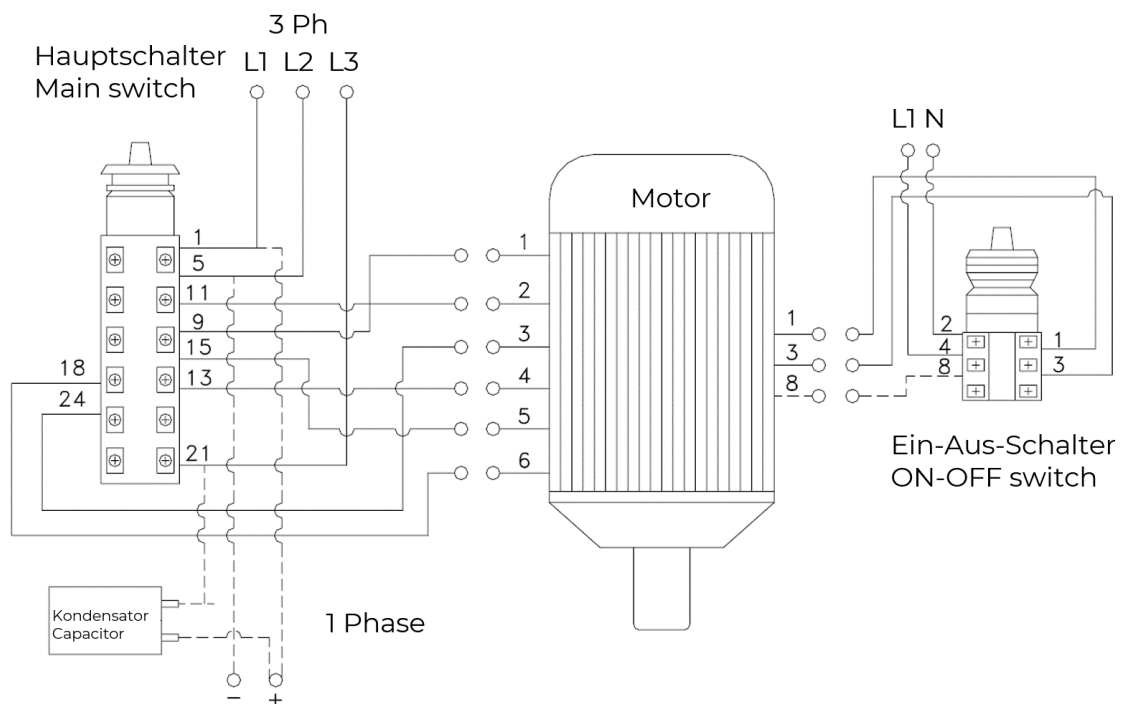
	<p>Mit durchgehender Bohrung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bohrlöcher mit Hilfe der Bohrschablone bohren• Halterung (1) mit Schraube (2), Distanzscheiben (3), Sicherungsring (4) und Mutter (5) am Arbeitstisch befestigen
	<p>Mit Gewindebohrung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bohrlöcher mit Hilfe der Bohrschablone bohren• Passendes Gewinde (7) in Arbeitstisch schneiden• Halterung (1) mit Schraube (2), Sicherungsring (4) und Distanzscheiben (3) am Arbeitstisch befestigen

7.4 Elektrischer Anschluss

Der Vorschubapparat wird in in Verbindung mit Holzbearbeitungsmaschinen betrieben und darf nur mit Maschinen verwendet werden, deren elektrischer Anschluss den örtlichen Vorschriften entspricht.

Der elektrische Anschluss des Vorschubapparates an die Maschine muss gewährleisten, dass der Hauptschalter und der Not-Aus-Schalter der Maschine auch die Stromversorgung des Vorschubapparates steuert. Außerdem müssen ein Überlastungsschutz und eine Sicherung gegen Spannungsabfall vorhanden sein.

Beispiel:



**WARNUNG****Gefährliche elektrische Spannung!**

Verletzungsgefahr durch gefährliche elektrische Spannung!

- Das Anschließen der Maschine, an die Spannungsversorgung sowie die damit verbundenen Überprüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden!

- Prüfen Sie, ob die Nullverbindung und die Schutzerdung funktionieren.
- Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Frequenz den Angaben der Maschine entsprechen.

HINWEIS**Abweichung der Speisespannung und der Frequenz!**

Eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von $\pm 5\%$ ist zulässig. Im Speisernetz der Maschine muss eine Kurzschlussicherung vorhanden sein!

- Verwenden Sie ein Versorgungskabel, das den elektrischen Anforderungen entspricht (z.B. H07RN, H05RN) und entnehmen Sie den erforderlichen Querschnitt des Versorgungskabels einer Strombelastbarkeitstabelle. Achten Sie dabei auf die Maßnahmen zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromquelle mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- Achten Sie bei der Benützung eines Verlängerungskabels auf die zur Anschlussleistung der Maschine passenden Dimension. Die Anschlussleistung finden Sie in den technischen Daten, die Zusammenhänge von Leitungsquerschnitt und Leitungslängen entnehmen Sie der Fachliteratur oder informieren Sie sich bei einem Fachelektriker.
- Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern.

7.4.1 Maschine mit 400 V installieren

- Der Erdungsleiter ist gelb-grün ausgeführt.
- Schließen Sie das Versorgungskabel an die entsprechenden Klemmen im Eingangskasten (L1, L2, L3, N, PE), siehe nachfolgende Abbildung. Wenn ein CEE Stecker vorhanden ist, erfolgt der Anschluss an das Netz durch eine entsprechend gespeiste CEE Kupplung (L1, L2, L3, N, PE).

Steckeranschluss 400 V:	5-adrig: mit N-Leiter		4-adrig: ohne N-Leiter	
--------------------------------	------------------------------------	--	-------------------------------------	--

- Prüfen Sie nach dem elektrischen Anschluss die korrekte Laufrichtung. Wenn die Maschine in die falsche Richtung läuft, vertauschen Sie zwei leitende Phasen, z. B. L1 und L2, am Anschlussstecker.

HINWEIS

- Der Betrieb ist nur mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) mit maximalem Fehlerstrom von 30 mA zulässig.

8 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen, elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.

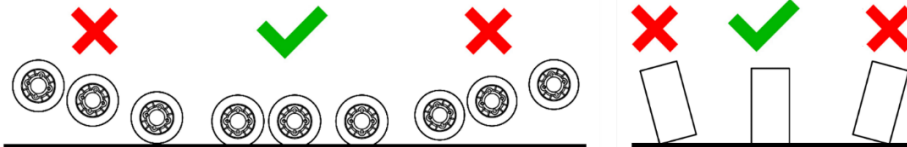


8.1 Betriebshinweise

- Um einen sicheren Kontakt des Werkstücks zum Anschlag zu gewährleisten, ist der Abstand zwischen Anschlag und der ersten Rolle ca. 3 - 5 mm größer einzustellen als der Abstand der letzten Rolle. (ca. 1° bis 1,5° Richtung Werkstückanschlag stellen)
- Beachten Sie, besonders bei kleineren Holzbearbeitungsmaschinen, beim Einstellen der Maschine den Maschinenschwerpunkt. Die Holzbearbeitungsmaschine kann kippen.

8.2 Bedienung

8.2.1 Position einstellen



	<p>1: Horizontalverstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klemmhebel (4) lösen • Mit Handrad (5) Position einstellen • Klemmhebel (4) wieder fixieren <p>2: Vertikalverstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klemmhebel (6) lösen • Mit Handrad (7) Position einstellen • Klemmhebel (6) wieder fixieren <p>3: Maschine drehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klemmhebel (8) lösen • Maschine drehen • Klemmhebel (8) wieder fixieren <p>Multifunktionsgelenk:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klemmhebel (9, 10) lösen • Maschine in Position bringen • Klemmhebel (9, 10) wieder fixieren
	<ul style="list-style-type: none"> • Der korrekte Anpressdruck der Antriebsrollen zum Werkstück wird erreicht, wenn die Antriebsrollen ca. 3-4 mm einfedern

8.2.2 Maschine ein- und ausschalten

		<p>Einschalten Vorschub rückwärts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalter in Position FOR stellen
		<p>Einschalten Vorschub vorwärts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalter in Position REV stellen
	<p>Ausschalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalter in Position OFF stellen 	



8.2.3 Vorschubgeschwindigkeit einstellen

Die richtige Vorschubgeschwindigkeit (B in m/min) ist für eine gute Qualität und Effizienz sehr wichtig. Sie ist abhängig von der Drehzahl (min⁻¹) der Holzbearbeitungsmaschine, der Schärfe und Art des Bearbeitungswerkzeuges (C), der Härte und Stärke des zu bearbeitenden Materials (A).

Richtwerttabelle:

min ⁻¹		6000			8000			10000		
A	B \ C									
		6 mm	9	15	23	9	15	23	15	23
	10 mm	8	12	15	8	15	15	12	15	15
	20 mm	5	9	12	6	12	12	8	12	12
	25 mm	3	5	6	5	6	8	6	8	9

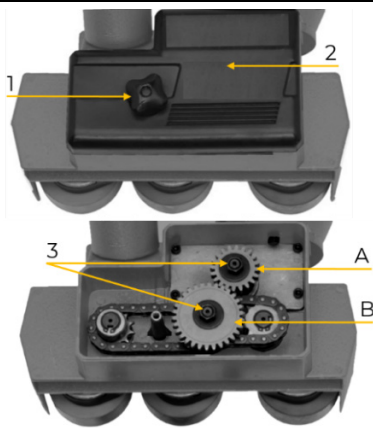
WARNUNG



Gefahr durch elektrische Spannung! Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
 → Trennen Sie die Maschine vor jeglichen Einstell- oder Umrüstarbeiten stets von der Spannungsversorgung und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten!

A		GEAR	SPEED
B	A20 - B30		5 m/min
	A24 - B26		6.5 m/min
	A26 - B24		8 m/min
	A30 - B20		11 m/min

An der Maschine kann die Vorschubgeschwindigkeit (SPEED), je nach Kombination der Zahnräder (GEAR) A und B laut Tabelle, eingestellt werden



1. Sternschraube (1) lösen
2. Getriebeabdeckung (2) entfernen
3. Muttern (3) lösen
4. Zahnräder auf erforderliche Position (A und B) stecken
5. Zahnräder wieder mit Muttern fixieren
6. Getriebeabdeckung wieder montieren

9 REINGIUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

WARNUNG



Gefahr durch elektrische Spannung!
 Das Hantieren an der Maschine bei bestehendem Anschluss an die Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 → Maschine vor Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten immer von der Spannungsversorgung trennen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

9.1 Reinigung

Regelmäßige Reinigung garantiert die lange Lebensdauer Ihrer Maschine und ist Voraussetzung für deren sicheren Betrieb.



HINWEIS



Falsche Reinigungsmittel können den Lack der Maschine angreifen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel, Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel, die den Lack der Maschine beschädigen können.

Beachten Sie die Angaben und Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

- Entfernen Sie nach jedem Einsatz Späne und Schmutzpartikel von der Maschine.
- Bereiten Sie die Oberflächen auf und schmieren Sie die blanken Maschinenteile mit einem säurefreien Schmieröl ein (z. B. Rostschutzmittel WD40).

9.2 Wartung

Die Maschine ist wartungsarm und nur wenige Teile müssen gewartet werden. Störungen oder Defekte, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend behoben werden!

- Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien und lesbaren Zustand der Warn- und Sicherheitsaufkleber der Maschine.
- Verwenden Sie nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

9.2.1 Wartungsplan

Art und Grad des Maschinenverschleißes hängen in hohem Maß von den Betriebsbedingungen ab. Die nachfolgend angeführten Intervalle gelten bei Verwendung der Maschine innerhalb der technischen Grenzen:

Intervall	Komponenten	Maßnahme
vor Arbeitsbeginn	• Netzkabel	• Auf Beschädigung prüfen, ggf. wechseln
	• Schraubverbindungen	• Auf festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen
	• Antriebsrollen	• Auf festen Sitz prüfen, Abnutzung prüfen, ggf. wechseln
Alle 200 Betriebsstunden	• Antriebsrollenlager	• Schmieren
	• Kette, Ritzel, Zahnräder	• Schmieren
Erstmals nach 200 Betriebsstunden, danach alle 1000 Betriebsstunden	• Vorschubgetriebe	• Ölwechsel

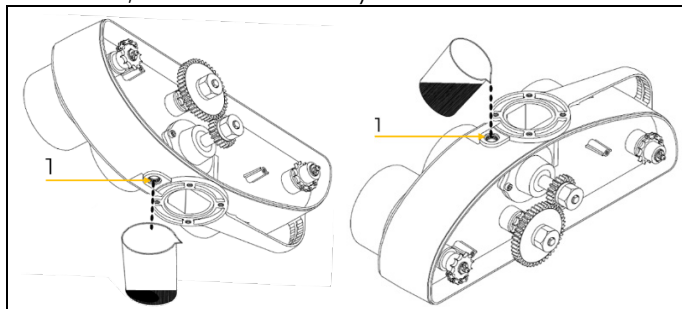
9.2.2 Ölwechsel Vorschubgetriebe

HINWEIS



Schmiermittel sind giftig und dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Verwenden Sie beim Wechsel geeignete Auffangbehälter mit ausreichendem Volumen! Beachten Sie die Hinweise der Hersteller, und kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokale Behörde für weitere Informationen bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung.

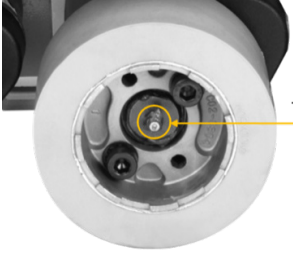
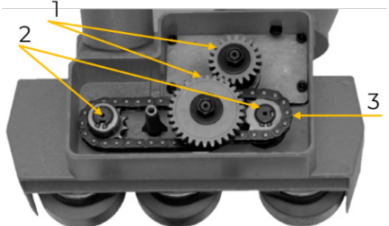
Versorgen Sie Getriebe mit Getriebeöl (empfohlen für ISO 12925-1 CKD, DIN51517 Teil 3 CLP, US Steel 224, AGMA 9005-E02) mit einer Viskosität von 220.



- Maschine umdrehen
- Ölkappe (1) entfernen
- Öl ablaufen lassen
- Maschine wieder nach oben drehen
- Neues Öl (ca. 100ml) einfüllen
- Ölkappe (1) wieder aufsetzen



9.2.3 Schmierung

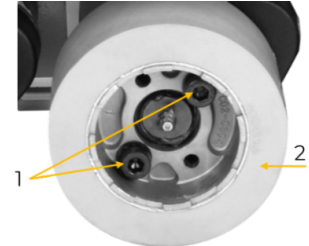
	<ul style="list-style-type: none">Antriebsrollenlager an den Schmiernippel (1) mit einer Fettpresse und Schmierfett (NLGI-Klasse 2) schmieren
	<ul style="list-style-type: none">Zahnräder (1), Ritzel (2) und Kette (3) mit Schmierfett (NLGI-Klasse 2) leicht schmieren

9.2.4 Antriebsrollen wechseln

HINWEIS



Wechseln Sie alle Antriebsrollen der Maschine gleichzeitig. Unterschiedliche Außendurchmesser führen zu schnellerer Abnutzung! Um die Abnutzung auszugleichen kann ein gelegentlicher Positionswechsel der Antriebsrollen die Lebensdauer erhöhen.

	<ul style="list-style-type: none">Schrauben (1) lösenAntriebsrollen (2) wechselnMit Schrauben (1) wieder fixieren
---	---

9.3 Lagerung

Lagern Sie die Maschine bei Nichtgebrauch an einem trockenen, frostsicheren und versperrbaren Ort. Stellen Sie sicher, dass Unbefugte und insbesondere Kinder keinen Zugang zur Maschine haben.

HINWEIS



Bei unsachgemäßer Lagerung können wichtige Bauteile beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie verpackte oder bereits ausgepackte Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen!

9.4 Entsorgung



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungs-Vorschriften. Entsorgen Sie die Maschine, Maschinenkomponenten oder Betriebsmittel niemals im Restmüll. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokalen Behörden für Informationen bezüglich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet, Ihre alte Maschine fachgerecht zu entsorgen.



10 FEHLERBEHEBUNG

WARNUNG

**Gefahr durch elektrische Spannung!**

Das Manipulieren an der Maschine bei bestehendem Anschluss an die Spannungsquelle kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

→ Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, bevor Sie mit den Arbeiten zur Beseitigung von Defekten beginnen!

Viele mögliche Fehlerquellen können bei ordnungsgemäßem Anschluss der Maschine an die Spannungsversorgung bereits im Vorfeld ausgeschlossen werden. Sollten Sie sich außer Stande sehen, erforderliche Reparaturen ordnungsgemäß durchzuführen und/oder besitzen Sie die notwendigen Kenntnisse nicht dafür, ziehen Sie immer einen Fachmann zum Beheben des Problems hinzu.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht	• Schalter defekt	• Schalter reparieren
	• Kabel beschädigt	• Kabel erneuern
	• Sicherung kaputt	• Sicherung wechseln
	• Keine Stromversorgung	• Stromversorgung prüfen
Motor überhitzt	• Motor überlastet	• Vorschubgeschwindigkeit reduzieren
	• Zu wenig Kühlung	• Lüftungsslitze reinigen
Werkstück klemmt beim Vorschub unter den Vorschubrollen	• Vorschubrollen zu niedrig eingestellt	• Maschine höher stellen
	• Falsch eingestellter Winkel der Maschine	• Winkel der Maschine parallel zu Werkstück einstellen
Vorschubrollen rutschen am Werkstück durch	• Vorschubrollen zu hoch eingestellt	• Maschine niedriger stellen
	• Vorschubgeschwindigkeit zu schnell	• Vorschubgeschwindigkeit reduzieren
	• Vorschubrollen verschmutzt oder ölig	• Vorschubrollen reinigen
	• Vorschubrollen abgenutzt	• Vorschubrollen wechseln
Brandflecken auf dem Werkstück	• Falsche Vorschubgeschwindigkeit	• Vorschubgeschwindigkeit anpassen
	• Stumpfes Bearbeitungswerkzeug	• Bearbeitungswerkzeug schärfen oder tauschen
Raue Oberfläche und unsaubere Kanten am Werkstück	• Vorschubgeschwindigkeit zu schnell	• Vorschubgeschwindigkeit reduzieren
	• Stumpfes Bearbeitungswerkzeug	• Bearbeitungswerkzeug schärfen oder tauschen
	• Das Werkstück wird nicht korrekt Richtung Werkstückanschlag gedrückt	• Maschine ca. 1° bis 1,5° Richtung Werkstückanschlag stellen



11 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains information and important notes for safe commissioning and handling of the POWER FEEDER 4 speed SF324N_230V and SF324N_400V, hereinafter referred to as “machine” in this document.



This manual is part of the machine and must not be removed. Save it for later reference and if you let other people use the machine, add this manual to the machine.

Please read and note the safety instructions!

Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the machine and prevents misunderstanding and damages of machine.

Due to constant advancements in product design, construction, illustrations and contents may deviate slightly. If you notice any errors, please inform us.
We reserve the right to make technical changes!

Check the goods immediately after receipt and note any complaints on the consignment note when taking over the goods from the deliverer!

Transport damage must be reported to us separately to us within 24 hours.

HOLZMANN MASCHINEN GmbH cannot accept any liability for transport damage that has not been reported.

Copyright

© 2024

This documentation is protected by copyright. All rights reserved! In particular, the reprint, translation and extraction of photos and illustrations will be prosecuted.

The place of jurisdiction is the regional court Linz or the court responsible for 4170 Haslach is valid.

Customer service contact

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA

Tel +43 7289 71562 - 0
info@holzmann-maschinen.at



12 SAFETY

This section contains information and important notes on the safe commissioning and handling of the machine.



For your safety, read this manual carefully before commissioning. This will enable you to handle the machine safely and thus prevent misunderstandings as well as personal injury and damage to property. Pay special attention to the symbols and pictograms used on the machine as well as the safety information and danger warnings!

12.1 Intended use of the machine

The machine is designed exclusively for the following activities:

Feeding workpieces of wood, wood composites or materials with similar physical properties to wood in combination with woodworking machines, within the prescribed technical limits.

The positioning and guiding of the workpiece must be done by the operator.

NOTE



HOLZMANN MASCHINEN GmbH assumes no responsibility or warranty for any other use or use beyond this and for any resulting damage to property or injury.

12.1.1 Technical restrictions

The machine is designed for the work under the following conditions:

Relative humidity	max. 70 %
Temperature (operation)	+5 °C to +40 °C
Temperature (storage, transport)	-25 °C to +55 °C

12.1.2 Prohibited applications / Dangerous misuse

- Operating the machine outdoors.
- Operating the machine without adequate physical and mental fitness.
- Operating the machine without knowledge of the manual.
- Modifying the machine design.
- Operating the machine outside the technical limits specified in this manual.
- Removing of the safety markings attached to the machine.
- Modifying, circumventing or disabling the safety devices of the machine.

The non-intended use or the disregard of the explanations and instructions described in this manual will result in the expiration of all warranty claims and compensation claims for damages against HOLZMANN MASCHINEN GmbH.

12.2 User requirements

The machine is designed to be operated by one person. The prerequisites for operating the machine are physical and mental fitness as well as knowledge and understanding of the operating instructions. Persons who, due to their physical, sensory or mental capabilities, inexperience or lack of knowledge, are unable to operate the machine safely must not use the machine without supervision or instruction by a responsible person.

Basic knowledge of woodworking especially the correlation of material, tool, feed and speeds.

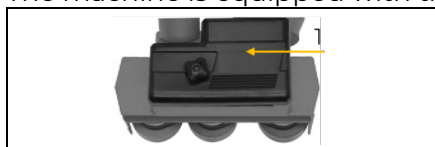
Please note that locally applicable laws and regulations determine the minimum age of the operator and may restrict the use of this machine!

Work on electrical components or equipment may only be carried out by a qualified electrician or under the guidance and supervision of a qualified electrician.

Put on your personal protective equipment before working on the machine.

12.3 Safety devices

The machine is equipped with the following safety devices:



Protective device gear cover (1)



12.4 General safety instructions

To avoid malfunctions, damage and health impairments when working with the machine, the following points must be observed in addition to the general rules for safe working:

- Check the machine for completeness and function before starting. Only use the machine if the separating and other non-separating protective devices required for machining have been fitted.
- Make sure that the guards are in good working order and properly maintained.
- Mount the machine securely to the woodworking machine being used to prevent it from lifting off or falling over when feeding.
- Ensure sufficient space around the machine.
- Ensure sufficient lighting conditions at the workplace to avoid stroboscopic effects.
- Ensure a clean working environment.
- Keep the area around the machine free of obstacles (e.g. dust, chips, cut-off workpiece parts, etc.).
- Remove tool keys and other setting tools before switching on the machine.
- Check the machine's connections for strength before each use.
- Never leave the running machine unattended. Switch off the machine before leaving the working area and secure it against unintentional or unauthorized restarting.
- The machine may only be operated, maintained or repaired by persons who are familiar and who have been informed about the dangers arising from this work.
- Ensure that unauthorized persons keep a safety distance from the machine and keep children away from the machine.
- Always work with care and the necessary caution and never use excessive force.
- Do not overload the machine.
- Hide long hair under hair protection.
- Wear close fitting protective work clothing and suitable protective equipment (eye protection, dust mask, ear protection, safety-shoes, work gloves only when handling tools).
- Never wear loose jewellery, loose clothing or accessories (e.g. tie, scarf).
- Do not work on the machine if you are tired, not concentrated or under the influence of medication, alcohol or drugs!
- Do not use the machine in areas where vapours of paints, solvents or flammable liquids represent a potential danger (danger of fire or explosion!).
- Shut down the machine and disconnect it from the power supply, before adjustment, changeover, cleaning, maintenance or repair work, etc. Before starting work on the machine, wait until all tools or machine parts have come to a complete standstill and secure the machine against unintentional restart.
- Warning signs and/or stickers on the machine that are illegible or have been removed must be replaced immediately!

12.5 Electrical safety

- Make sure that the machine is grounded.
- Only use suitable extension cables.
- A damaged or tangled cable increases the risk of electric shock. Handle the cable with care. Never use the cable to carry, pull or disconnect the power tool. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts.
- Proper plugs and outlets reduce the risk of electric shock.
- Water entry into the machine increases the risk of electric shock. Do not expose the machine to rain or moisture.
- The machine may only be used if the power supply is protected by a residual current circuit breaker.
- Use the machine only when the ON-OFF switch is in good working order.
- Before connecting the machine always make sure that it is switched off.

12.6 Special safety instructions for this machine

- Refer to the operating instructions of the woodworking machine used
- Never feed several workpieces at the same time



- Do not feed long workpieces without providing sufficient support such as table extensions, saw blocks, etc. at the outfeed end of the wood working machine
- Always stop the feeder before stopping the cutting tool
- Make sure all cutting tools are rotating at the operating speed before feeding the workpiece and adapt the feeding speed to the machining speed.
- Keep all body parts away from rotating parts of the machine and the machining tool. Do not allow hands or clothing to be pinched between the rollers and workpiece.
- Work only in well-ventilated rooms!
- Keep the machine away from potential ignition sources such as open flames – risk of fire and explosion!

12.7 Hazard warnings

12.7.1 Residual risks

Despite intended use, certain residual risk factors remain.

- Risk of injury to hands/fingers due to crushing between moving and fixed parts (stops, workpiece supports,...)
- Risk of injury from the workpiece falling down from the rear of the machine.
- Risk of injury due to improper maintenance activities.

12.7.2 Hazardous situations

Due to the structure and construction of the machine, hazardous situations may occur which are identified in these operating instructions as follows:

DANGER



A safety instruction designed in this way indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING



A safety instruction designed in this way indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION



A safety instruction designed in this way indicates a possibly hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

NOTE



A safety notice designed in this way indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in property damage.

Regardless of all safety regulations, your common sense and your appropriate technical aptitude/training are and remain the most important safety factor in the error-free operation of the machine. **Safe working depends on you!**

13 TRANSPORT

Transport the machine in its packaging to the place of installation. To manoeuvre the machine in the packaging, a pallet truck or forklift truck with the appropriate lifting force can be used, for example. The specifications can be found in the chapter Technical data. For proper transport, also observe the instructions and information on the transport packaging regarding centre of gravity, lifting points, weight, means of transport to be used as well as the prescribed transport position etc. Ensure that the selected lifting equipment (crane, forklift, pallet truck, load sling, etc.) is in perfect condition. Ensure the correct body posture when lifting, carrying and setting down the load.



Lifting / Setting down

- When lifting/setting down, ensure that you are standing firmly (legs hip-width apart).
- Lift/set down load with knees bent and back straight.
- Do not lift/set down load with a jerk.

Carrying

- Carry load with both hands as close to body as possible.
- Carry load with straight back.
- When transporting the assembled machine, ensure to lift it only by the machine body and not by the attachments.

If you transport the machine with a vehicle, ensure that the load is secured appropriately!

14 ASSEMBLY

14.1 Preparation

14.1.1 Check delivery content

Check the delivery immediately for transport damage and missing parts. Report any damage or missing parts to your dealer or the shipping company immediately. Visible transport damage must also be noted immediately on the delivery note in accordance with the provisions of the warranty, otherwise the goods are deemed to have been properly accepted.

14.1.2 Preparation of the surfaces

Before putting the machine into operation, carefully remove the corrosion protection or grease residues from the bare metal parts. This can be done with the usual solvents. Under no circumstances should you use nitro thinners or other cleaning agents, as these can attack the machine's finish.

NOTE



The use of paint thinners, petrol, aggressive chemicals or scouring agents will damage the surfaces!

Therefore: Use only mild cleaning agents!

14.2 Assemble

NOTE



The machine and machine components are heavy!

2 persons are required to assemble the machine.

The machine has been disassembled for transport and must be reassembled before use. Follow the instructions below:

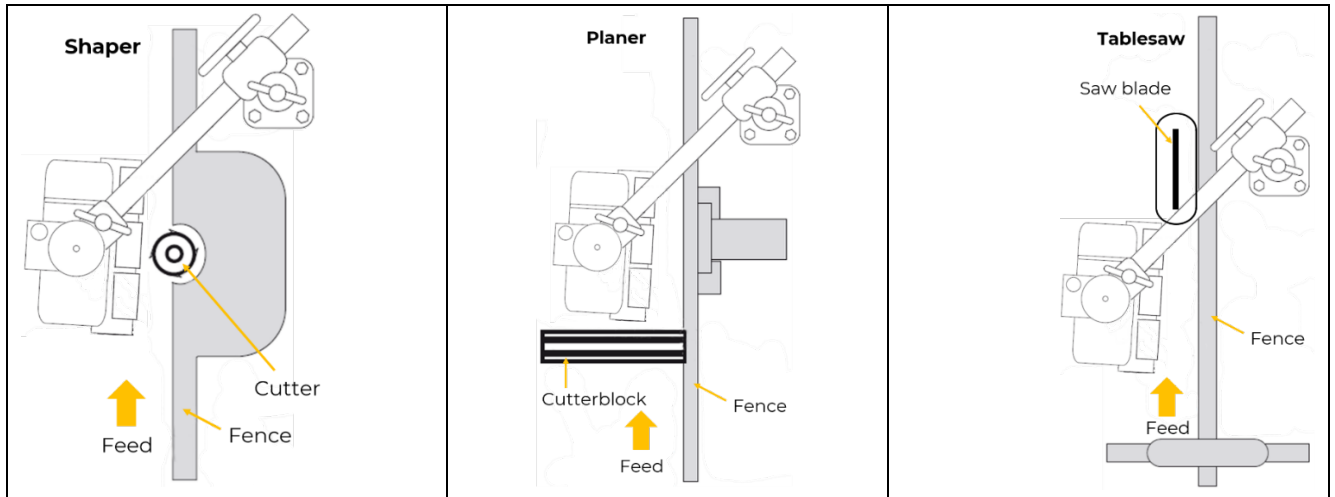
	<ol style="list-style-type: none">1. Insert the end of the rod of the horizontal travel (1) into the multi-function joint (2) and fix with the clamping screw (3).2. Turn in the handles (4)
	<ol style="list-style-type: none">3. Fix the dust brushes (5) with screws (6) and spring washers (7) on the drive rollers cover



14.3 Mounting on woodworking machine

Find the suitable fastening position for the respective woodworking machine. From this position it must be possible to adjust the drive rollers so that they press on the workpiece parallel to the worktable and ensure safe feeding of the workpiece.

Examples:



Mounting options:

- Through-Bolt mounting
- Direct mounting

In order to achieve an exact drilling pattern, use the hole pattern provided. Pay attention to grooves and struts under the worktable and choose the appropriate mounting variant.

NOTE: Only mounting hardware for direct mounting is included in the delivery content

	Through-Bolt mounting: <ul style="list-style-type: none">• Drill holes by using the hole pattern.• Fix the base (1) with bolt (2), washers (3), spring washer (4) and nut (5) onto the worktable.
	Direct mounting: <ul style="list-style-type: none">• Drill holes by using the hole pattern• Cut a suitable thread (7) into the worktable.• Fix the base (1) with bolt (2), spring washer (4) and washer (3) onto the worktable.

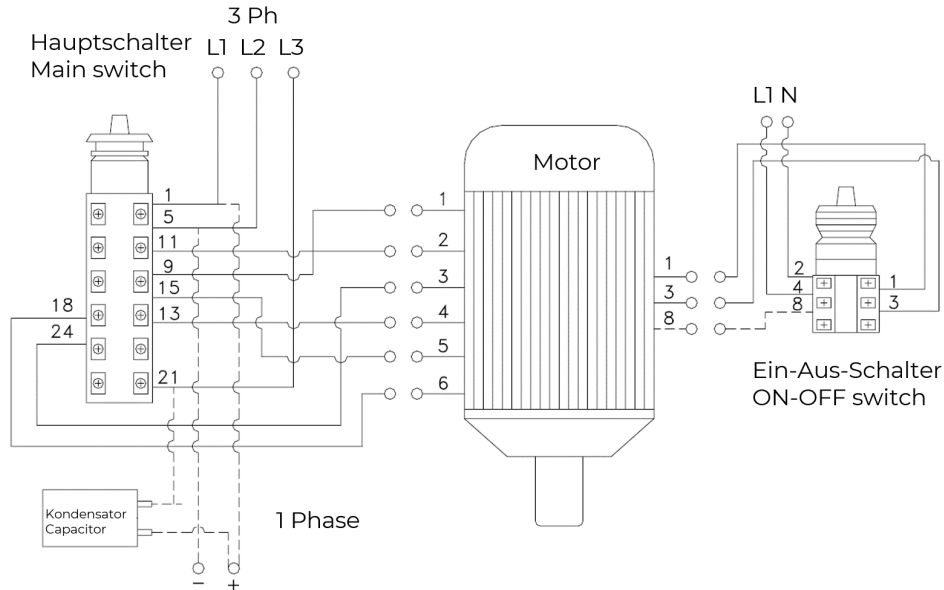
14.4 Electrical connection

The power feeder will be operated in conjunction with woodworking machines and may only be used with machines whose electrical connection complies with local regulations.

The electrical connection of the power feeder to the machine must ensure that the main switch and the emergency stop switch of the machine also control the power supply to the power feeder. In addition, the current tap must provide an overload and under voltage protection systems.



Example:



WARNING



Dangerous electrical voltage!

→ The machine may only be connected to the power supply and the associated checks carried out by a qualified electrician or under the instruction and supervision of a qualified electrician!

- Check, whether the neutral connection and the protective grounding function properly.
- Check, whether the supply voltage and the frequency correspond to the specifications of the machine.

NOTE



Deviation of the supply voltage and frequency!

A deviation from the value of the supply voltage of ±5 % is permissible. A short-circuit fuse must be provided in the power supply system of the machine!

- Use a supply cable that fulfils the electrical requirements (e.g. H07RN, H05RN) and take the required cross-section of the supply cable from a current carrying capacity table. Pay attention to the measures for protection against mechanical damage.
- Make sure that the power supply is protected by a residual current circuit breaker.
- Connect the device only to a properly grounded outlet.
- When using an extension cable, make sure that the dimension matches the connected load of the machine. The connection power can be found in the technical data, the correlation of cable cross-section and cable lengths can be found in the technical literature or obtain information from a specialist electrician.
- A damaged cable must be replaced immediately.

14.4.1 Setting up a 400 V machine

- The grounding conductor is yellow-green.
- Connect the supply cable to the corresponding terminals in the input box (L1, L2, L3, N and PE), see the figure below. If a CEE plug is available, the connection to the mains is made through an appropriately powered CEE coupling (L1, L2, L3, N and PE).

Plug connection 400V:	5-wire: with N-conductor		4-wire: without N-conductor	
------------------------------	---------------------------------------	--	--	--



- After the electrical connection, check the correct running direction. If the machine runs in the wrong direction, swap two conductive phases, e.g. L1 and L2, at the connection plug.

NOTE



→ Operation is only permitted with residual current device (RCD) with maximum residual current of 30 mA.

15 OPERATION

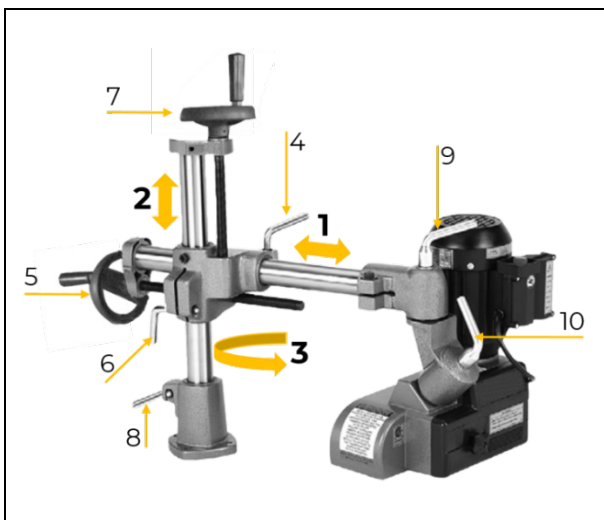
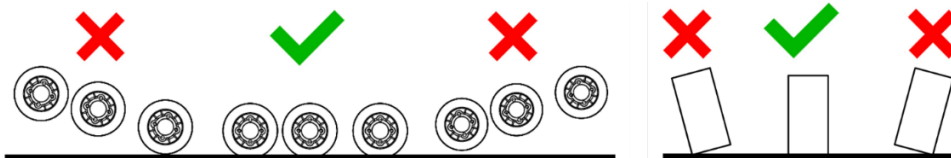
Only operate the machine when it is in a perfect condition. Before each operation, a visual inspection of the machine must be carried out. Safety devices, operating elements and electrical lines must be checked carefully. Check screw connections for damage and tight fit.

15.1 Operating instructions

- To ensure a safe contact of the workpiece to the fence, set the distance between the fence and the first roller approx. 3 - 5 mm larger than the distance of the last roller. (Set approx. 1° to 1.5° towards the workpiece stop).
- When adjusting the machine, pay attention to the machine's centre of gravity, especially with smaller woodworking machines. The woodworking machine may tip over.

15.2 Handling

15.2.1 Set position



1: Horizontal travel

- Loosen lock lever (4)
- Set the position with handwheel (5)
- Fix lock lever (4)

2: Vertikal travel

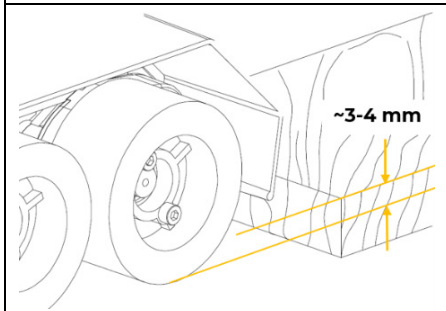
- Loosen lock lever (6)
- Set the position with handwheel (7)
- Fix lock lever (6)

3: Turning the machine

- Loosen lock lever (8)
- Turn the machine
- Fix lock lever (8)

Multifunctional joint:

- Loosen lock lever (9, 10)
- Set machine in position
- Fix lock lever (9, 10)



- The correct contact pressure of the drive rollers to the workpiece is achieved when the drive rollers spring deflection is approx. 3-4 mm.



15.2.2 Switch the machine on and off

		<p>Switch on feeding backward</p> <ul style="list-style-type: none"> Set switch to position FOR
		<p>Switch on feeding forward</p> <ul style="list-style-type: none"> Set switch to position REV
	<p>Switch off</p> <ul style="list-style-type: none"> Set switch to position OFF 	

15.2.3 Setting the feed speed

The correct feed speed (B in m/min) is very important for good quality and efficiency. It depends on the speed (min^{-1}) of the woodworking machine, the sharpness and type of the cutting tool (C), the hardness and thickness of the material to be machined (A).

Reference value table:

min^{-1}			6000			8000			10000		
A	B	C									
		6 mm		9	15	23	9	15	23	15	23
	10 mm		8	12	15	8	15	15	12	15	15
	20 mm		5	9	12	6	12	12	8	12	12
	25 mm		3	5	6	5	6	8	6	8	9

WARNING



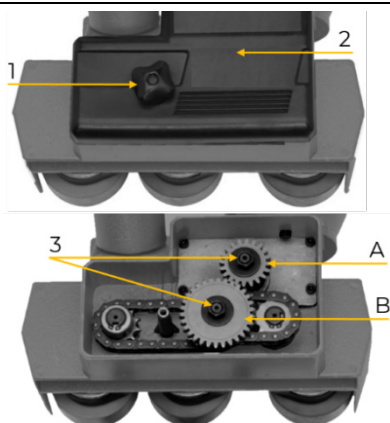
Danger due to electrical voltage!

Handling the machine with connected power supply may result in serious injury or death.

→ Always disconnect the machine from the power supply before any setting work and secure it against unintentional reconnection.

A		GEAR	SPEED
B	A20 - B30		5 m/min
	A24 - B26		6.5 m/min
	A26 - B24		8 m/min
	A30 - B20		11 m/min

Refer to the change gear table to find the gear combination (A and B) required for your chosen feed speed



1. Loosen the starscrew (1)
2. Remove the gear cover (2)
3. Loosen nuts (3)
4. Put the gears in the required position (A and B)
5. Fix the gears with the nuts
6. Remount the gear cover



16 CLEANING, MAINTENANCE, STORAGE, DISPOSAL

WARNING



Danger due to electrical voltage!

Handling the machine with connected power supply may result in serious injury or death.

- Always disconnect the machine from the power supply before maintenance or repair work and secure it against unintentional reconnection.

16.1 Cleaning

Regular cleaning guarantees the long service life of your machine and is a prerequisite for its safe operation.

NOTE



Incorrect cleaning products can attack the finish of the machine. Do not use any solvents, nitro thinners or other cleaning products that could damage the machine's finish.

Observe the specifications and instructions of the cleaning agent manufacturer.

- Remove chips and dirt particles from the machine after each use with a proper tool.
- Prepare the surfaces and lubricate the bare machine parts with an acid-free lubricating oil (e.g. WD40 rust inhibitor).

16.2 Maintenance

The machine is low-maintenance and only a few parts need to be serviced. Malfunctions or defects that could affect your safety must be repaired immediately!

- Before each operation, check the perfect condition of the safety devices.
- Regularly check the perfect and legible condition of the warning and safety labels of the machine.
- Use only proper and suitable tools.
- Use only original spare parts recommended by the manufacturer.

16.2.1 Maintenance plan

The type and degree of machine wear depends to a large extent on the operating conditions. The following intervals apply when the machine is used within the technical limits:

Intervall	Komponenten	Maßnahme
Before usage	• Cabel connection	• Check and replace, if damaged
	• Screw connections	• Check for tightness and tighten if necessary
	• Drive roller	• Check for tightness and wear, change if necessary
Every 200 operating hours	• Drive roller bearing	• Lubricate
	• Chain, sprocket, gears	• Lubricate
First after 200 operating hours, thereafter every 1000 operating hours	• Feeding gear	• Oil change

16.2.2 Oil change feeding gear

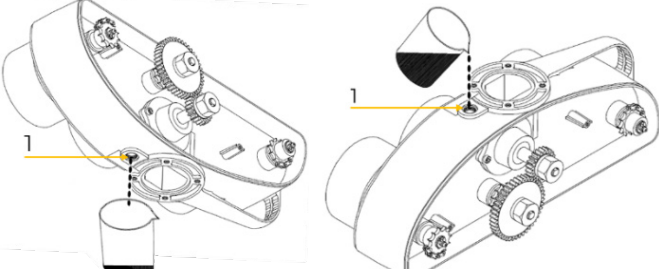
NOTE




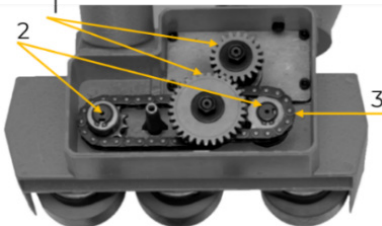
Lubricants are toxic and must not be released into the environment. When changing, use suitable collecting containers with sufficient volume! Follow the manufacturer's instructions and, if necessary, contact your local authority for further information on proper disposal.

Supply gear oil (recommended for ISO 12925-1 CKD, DIN51517 Part 3 CLP, US Steel 224, AGMA 9005-E02) with a viscosity of 220.



	<ul style="list-style-type: none">• Turn the machine upside down• Remove the oil cap (1)• Drain the oil• Turn the machine back• Fill in new oil (appr. 100ml)• Put on the oil cap (1)
---	--

16.2.3 Lubrication

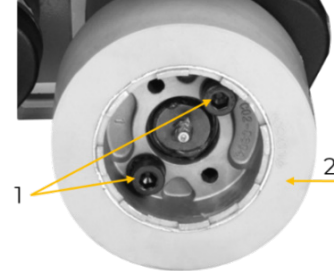
	<ul style="list-style-type: none">• Lubricate the drive roller bearings on the grease fittings with a grease gun filled with grease (NLGI-grade 2)
	<ul style="list-style-type: none">• Lubricate gears (1), sprockets (2) and the chain (3) lightly with grease (NLGI-grade 2)

16.2.4 Drive rollers change

NOTE



Change all drive rollers of the machine at the same time. Different outside diameter will cause faster wear-out. To compensate for wear, changing the position of the drive rollers can increase the service life.

	<ul style="list-style-type: none">• Loosen the screws (1)• Change the drive rollers (2)• Refix them with screws (1)
---	---

16.3 Storage

Store the machine in a dry, frost-proof and lockable place when not in use. Make sure that unauthorised persons and especially children do not have access to the machine.

NOTE



Improper storage can damage and destroy important components. Only store packed or already unpacked parts under the intended ambient conditions!



16.4 Disposal



Observe the national waste disposal regulations. Never dispose of the machine, machine components or operating equipment in the residual waste. If necessary, contact your local authorities for information regarding available disposal options. If you purchase a new machine or equivalent equipment from your specialist dealer, he is obliged in certain countries to dispose of your old machine properly.

17 TROUBLESHOOTING

WARNING

**Danger due to electrical voltage!**

Handling the machine with connected power supply may result in serious injury or death.

→ Always disconnect the machine from the power supply before maintenance or repair work and secure it against unintentional reconnection.

Many possible sources of error can be eliminated in advance if the machine is properly connected to the power supply.

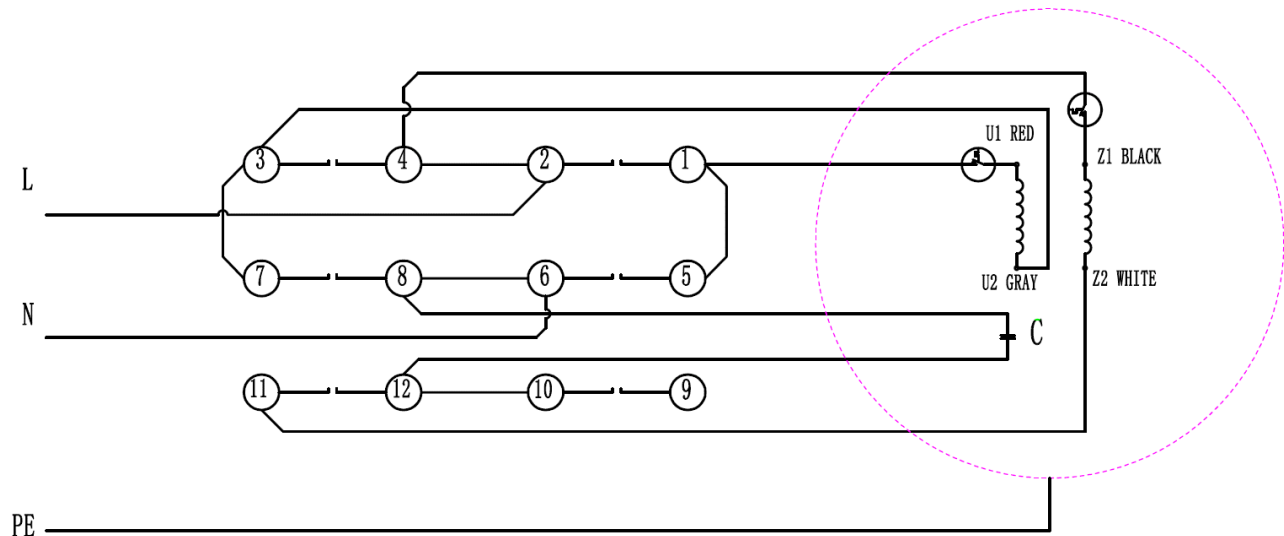
If you are unable to carry out the necessary repairs properly and/or do not have the required training, always consult a specialist to solve the problem.

Trouble	Possible cause	Solution
Motor does not run	• Switch defective	• Repair switch
	• Cable damaged	• Replace cable
	• Fuse damaged	• Replace fuse
	• No power supply	• Check power supply
Motor overheats	• Motor overloaded	• Reduce feeding speed
	• Not enough cooling	• Clean ventilation slots
Workpiece jams when feeding under drive rollers	• Drive rollers set to low	• Raise the machine
	• Maschine is set to a wrong angle	• Set the angle of the machine parallel to the workpiece
Drive rollers slip on the workpiece	• Drive rollers set to high	• Lower the machine
	• Feeding speed too fast	• Reduce feeding speed
	• Drive rollers are dirty or oily	• Clean the drive rollers
	• Worn drive rollers	• Replace drive rollers
Workpiece cut is burnt	• Wrong feeding speed	• Adjust feeding speed
	• Blunt cutting tool	• Sharpen or replace cutting tool
Rough finish or broken edges on workpiece	• Feeding speed too fast	• Reduce feeding speed
	• Blunt cutting tool	• Sharpen or replace cutting tool
	• Machine angle is not toed in to keep workpiece against the fence	• Set the machine approx. 1° to 1.5° towards the workpiece stop

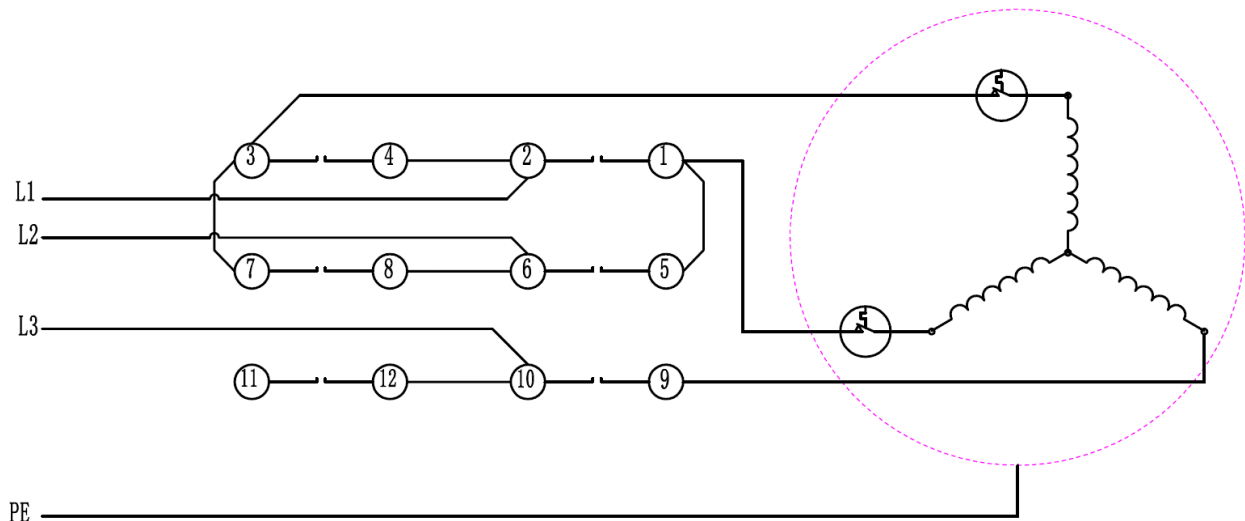


18 ELEKTRISCHER SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM

18.1 230 V / 50 Hz



18.2 400 V / 50 Hz





19 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

19.1 Ersatzteilbestellung / Spare parts order

(DE) Mit HOLZMANN-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS



Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie! Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teile nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden.

Bestellen Sie die Ersatzteile direkt auf unserer Homepage – Kategorie ERSATZTEILE.

oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst

- über unsere Homepage – Kategorie SERVICE – ERSATZTEILANFORDERUNG,
- per Mail an service@holzmann-maschinen.at.

Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir, mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind, falls Sie nicht über den Online-Ersatzteilkatalog anfragen.

(EN) With original HOLZMANN spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your products lifespan.

NOTE



The installation of parts other than original spare parts leads to the loss of the guarantee! Therefore: When replacing components/parts, only use spare parts recommended by the manufacturer.

Order the spare parts directly on our homepage – category SPARE PARTS or contact our customer service

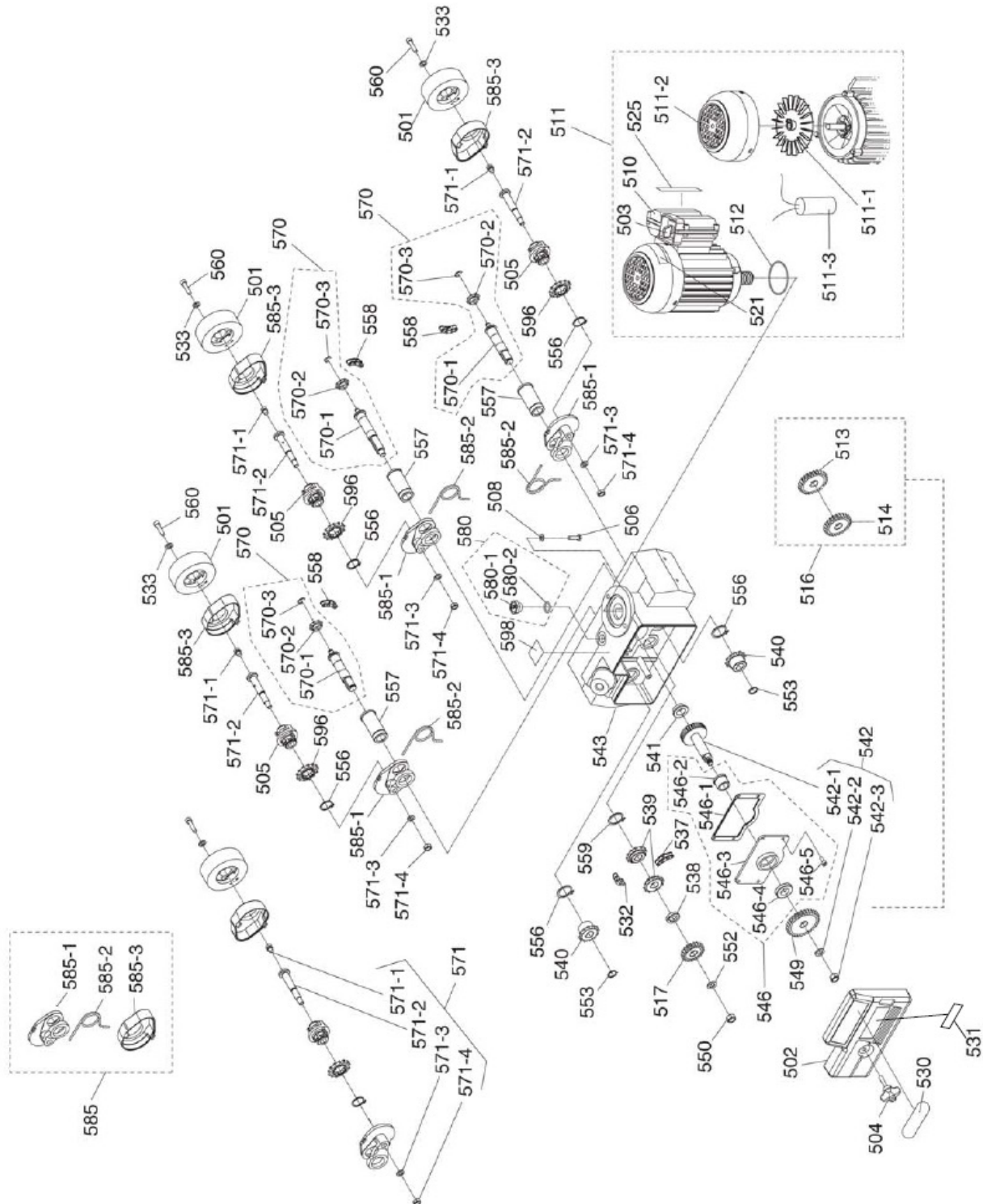
- via our Homepage – category SERVICE - SPARE PARTS REQUEST,
- by e-mail to service@holzmann-maschinen.at.

Always state the machine type, spare part number and designation. To prevent misunderstandings, we recommend that you add a copy of the spare parts drawing with the spare parts order, on which the required spare parts are clearly marked, especially when not using the online-spare-part catalogue.



19.2 Explosionszeichnung / Exploded view

Power feeder

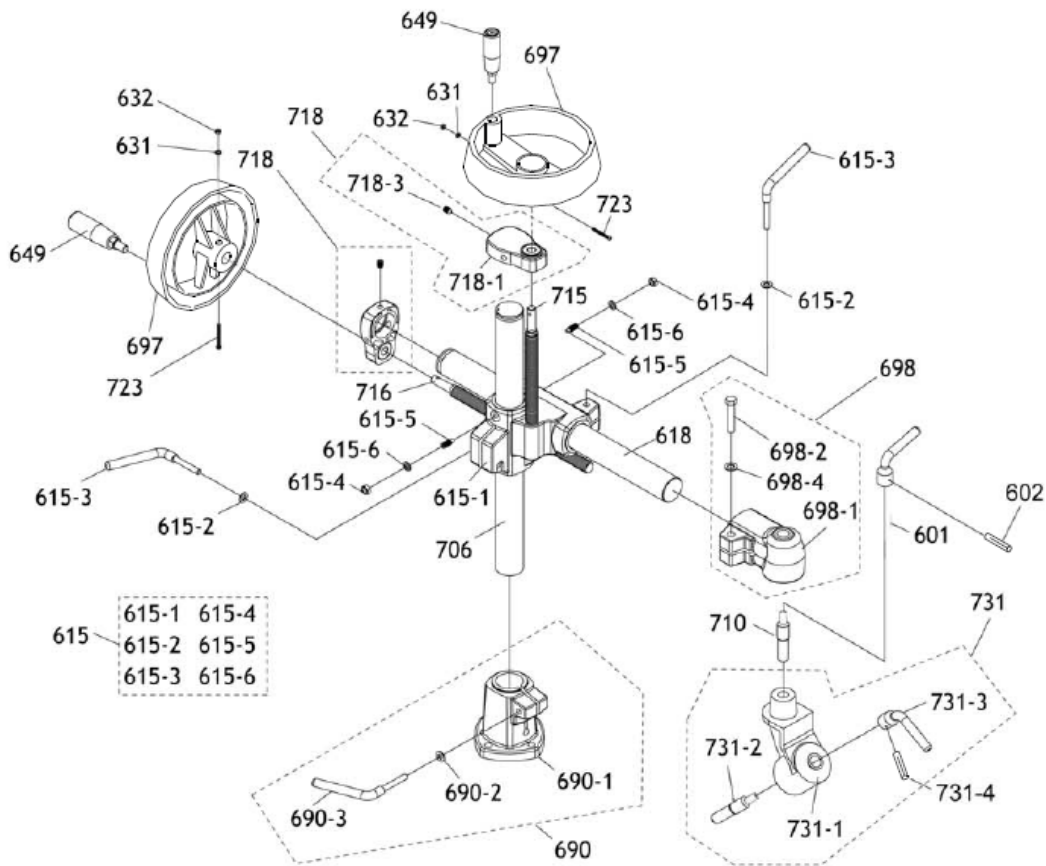




No.	Description	No.	Description
501	Rubber wheel	546	Worm gear box cover assembly
502	Gear cover	546-1	Gasket
503	Switch assembly	546-2	Bushing
504	Knob bolt	546-3	Cover
505	Sprocket bushing	546-4	Seal
506	Hex bolt M6-1x20	546-5	Cap screw M5-8x12
508	Flat washer 6mm	549	Gear 30T
510	Switch box assembly	550	Hex nut M10-1.5
511	Motor	552	Flat washer 10mm
511-1	Motor fan	553	Ext retaining ring 13mm
511-2	Fan cover	556	Ext retaining ring 24mm
511-3	Capacitor 20mF 250V	557	Tube
512	Seal	558	Chain assembly (18S)
513	Gear 24T	559	Ext retaining ring 24mm
514	Gear 26T	560	Cap screw M6-1x25
516	Gear set 24T, 26T	570	Sprocket shaft assembly
517	Gear 20T	570-1	Sprocket shaft
521	Switch direction level	570-2	Sprocket
525	Electricity warning label	570-3	E-clip 13mm
530	Domed Holzmann label	571	Sprocket shaft assembly
531	Cover warning label	571-1	Grease nipple
532	Chain	571-2	Shaft
533	Lock washer 6mm	571-3	Lock washer 8mm
537	Chain	571-4	Hex nut M8-1.25
538	Bushing	580	Oil cap assembly
539	Sprocket	580-1	Oil cap
540	Sprocket	580-2	O-ring 18.8x2.4 P16
541	Bushing	585	Sprocket case assembly
542	Worm gear shaft assembly	585-1	Sprocket case
542-1	Worm gear shaft	585-2	Spring 36x6
542-2	Flat washer 3/8	585-3	Case cover
542-3	Hex nut M10-1.5	596	Sprocket
543	Frame	598	Lubrication label



Base



No.	Description	No.	Description
601	Lever	698	Over arm cone assembly
602	Hollow pin	698-1	Overarm cone
615	Elevating bracket assembly	698-2	Hex bolt M10-1.5x50
615-1	Elevating bracket	698-4	Lock washer 10mm
615-2	Flat washer 8mm	706	Elevating shaft
615-3	Lever M8-1.25	710	Screw shaft
615-4	Nut M8	715	Elevating screw
615-5	Dog point set screw	716	Leadscrew
615-6	Lock washer 8mm	718	Column cap assembly
618	Over arm shaft	718-1	Column cap
631	Lock washer 4mm	718-3	Set screw M8-1.25x10
632	Hex nut M4-7	723	Phlp HD screw M4-7m35
649	Handle	731	Swivel cone assembly
690	Base assembly	731-1	Swivel cone
690-1	Base	731-2	Screw shaft
690-2	Flat washer	731-3	Lever M16-2
690-3	Lever M8-1.25	731-4	Hollow pin
697	Hand wheel		



21 GARANTIEERKLÄRUNG (DE)

1.) Gewährleistung

HOLZMANN MASCHINEN GmbH gewährt für elektrische und mechanische Bauteile eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren für den nicht gewerblichen Einsatz;

bei gewerblichem Einsatz besteht eine Gewährleistung von 1 Jahr, beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/Käufers. HOLZMANN MASCHINEN GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht alle Artikel des Sortiments für den gewerblichen Einsatz bestimmt sind. Treten innerhalb der oben genannten Fristen/Mängel auf, welche nicht auf im Punkt „Bestimmungen“ angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird HOLZMANN MASCHINEN GmbH nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung

Der Händler meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät an HOLZMANN MASCHINEN GmbH. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von HOLZMANN MASCHINEN GmbH abgeholt oder vom Händler an HOLZMANN MASCHINEN GmbH gesandt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit HOLZMANN MASCHINEN GmbH werden nicht akzeptiert und können nicht angenommen werden. Jede Retoursendung muss mit einer von HOLZMANN MASCHINEN GmbH übermittelten RMA-Nummer versehen werden, da ansonsten eine Warenannahme und Reklamations- und Retourbearbeitung durch HOLZMANN MASCHINEN GmbH nicht möglich ist.

3.) Bestimmungen

- a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Holzmann Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.
- b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Gerät aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert.
- c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie z. B. Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Hydrauliköle, Ölfiltern, Gleitbacken, Schalter, Riemen, usw.
- d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten, welche durch unsachgemäße Verwendung, durch Fehlgebrauch des Gerätes (nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend) oder durch Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanleitungen, oder höhere Gewalt, durch unsachgemäße Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder den Geschäftspartnern selbst, durch die Verwendung von nicht originalen HOLZMANN Ersatz- oder Zubehörteilen, verursacht sind.
- e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen (Prüfkosten) bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Geschäftspartnern oder Händler in Rechnung gestellt.
- f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorauskasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inklusive Frachtkosten) der HOLZMANN MASCHINEN GmbH.
- g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Geschäftspartnern eines HOLZMANN Händlers, welcher die Maschine direkt bei der HOLZMANN MASCHINEN GmbH erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind bei mehrfacher Veräußerung der Maschine nicht übertragbar

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen

Die HOLZMANN MASCHINEN GmbH haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstausfälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. HOLZMANN MASCHINEN GmbH besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN MASCHINEN GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage

per Mail an service@holzmann-maschinen.at,

oder nutzen Sie das Online Reklamations- bzw. Ersatzteilbestellformular, zur Verfügung gestellt auf unserer Homepage-Kategorie SERVICE.



22 GUARANTEE TERMS (EN)

1.) Warranty

For mechanical and electrical components Company HOLZMANN MASCHINEN GmbH grants a warranty period of 2 years for DIY use and a warranty period of 1 year for professional/industrial use - starting with the purchase of the final consumer (invoice date).

In case of defects during this period which are not excluded by paragraph 3, Holzmann will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to HOLZMANN MASCHINEN GmbH. If the warranty claim is legitimate, HOLZMANN MASCHINEN GmbH will pick up the defective machine from the dealer. Return shipments by dealers which have not been coordinated with HOLZMANN MASCHINEN GmbH will not be accepted. A RMA number is an absolute must-have for us - we won't accept returned goods without an RMA number!

3.) Regulations

- a) Warranty claims will only be accepted when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of HOLZMANN MASCHINEN GmbH is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.
- b) The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage through the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either.
- c) Excluded are defects on wearing parts such as carbon brushes, fangers, knives, rollers, cutting plates, cutting devices, guides, couplings, seals, impellers, blades, hydraulic oils, oil filters, sliding jaws, switches, belts, etc.
- d) Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original Holzmann spare parts or accessories.
- e) After inspection by our qualified staff, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.
- f) In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of HOLZMANN MASCHINEN GmbH.
- g) Warranty claims can only be granted for customers of an authorized HOLZMANN MASCHINEN GmbH dealer who directly purchased the machine from HOLZMANN MASCHINEN GmbH. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities

The liability of company HOLZMANN MASCHINEN GmbH is limited to the value of goods in all cases.

Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted.

HOLZMANN MASCHINEN GmbH insists on its right to subsequent improvement of the machine.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or product service. Place your spare part/repair service cost inquiry by

- mail to service@holzmann-maschinen.at,
- or use the online complaint order formula provided on our homepage-category service.



23 PRODUKTBEOBACHTUNG | PRODUCT MONITORING

(DE) Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail oder Post an uns zu senden:

(EN) We monitor the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- Experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via E-mail or by post:

Meine Beobachtungen / My experiences:

Name / name:
Produkt / product:
Kaufdatum / purchase date:
Erworben von / purchased from:
E-Mail / e-mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACT:
HOLZMANN Maschinen GmbH
 4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA
 Tel : +43 7289 71562 0
info@holzmann-maschinen.at
www.holzmann-maschinen.at